

Achtjähriges Mädchen wird von Laster erfasst und schwer verletzt

Winterbach. Gestern ist ein achtjähriges Mädchen bei einem Unfall schwer verletzt worden. Wie die Polizei mitteilte, ereignete sich der Unfall gegen 7.30 Uhr. Ein 47-jähriger Mann fuhr mit seinem LKW auf der Tholeyerstraße aus der Innenstadt kommend in Richtung Winterbach. Aus Rücksicht auf die Schulkinder, die in diesem Bereich unterwegs waren, verlangsamte er seine Fahrt. Am Fußgängerüberweg, kurz nach der Einmündung zur Willi-Graf-Straße, lief plötzlich ein achtjähriges Mädchen aus St. Wendel von links nach rechts über die Straße. Nach Angaben von Passanten habe die Fußgängerampel zu dieser Zeit „Rot“ gezeigt. Der 47-Jährige konnte nicht verhindern, dass das Kind von dem LKW erfasst wurde. Schwer verletzt kam das Kind nach Homburg in die Klinik. *evy*

Bundesmodelle sollen älteren Menschen helfen

St. Wendel. „Es ist für den Landkreis bedeutsam, dass wir in jüngsten Ausschreibungen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zwei Bundesmodelle in den Landkreis holen konnten, die sowohl die Beratungsleistungen in den Gemeinden als auch die Versorgung demenziell erkrankter Menschen rechtzeitig sichern, bevor uns die demografischen Entwicklungen dazu zwingen“, sagt Landrat Udo Reckenwald. Das Modellprojekt „Anlaufstellen für ältere Menschen“ wird am 1. Januar seine Arbeit aufnehmen. Ältere Menschen erhalten Unterstützung im unmittelbaren Wohnumfeld. Dazu gehören Begegnungs- und Betreuungsangebote oder Projekte zur Qualifizierung Ehrenamtlicher. Ziel ist es, ältere Menschen bei der Alltagsbewältigung zu unterstützen und ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Projekt „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ ist angelaufen. Ziel ist es, Demenzzkranken und ihren Angehörigen in ihrem Wohnumfeld Unterstützung zu bieten. Beide Modelle werden vom Seniorenbüro des Landkreises koordiniert und durch die Arbeit des Pflegestützpunktes, des Kreispflegeausschusses und des Kooperationsausschusses des Pflegestützpunktes unterstützt. *red*

• Infos: Tel. (0 68 51) 8 01 52 01, Fax (06851) 8 01 52 90, E-Mail: Seniorenbuero@lkwnd.de.

Von der Typberatung bis zur Bildbearbeitung

VHS St. Wendel hat 105 Kurse im Angebot

St. Wendel. Anfang September ist die St. Wendeler Volkshochschule ins Herbstprogramm gestartet. Es gibt Angebote für alle, die sich weiterbilden, kreativ oder sportlich betätigen möchten. 105 Kurse stehen zur Wahl. Außerdem sind Vorträge geplant, so zum Beispiel am 27. November im Mia-Münster-Haus in St. Wendel. Dann referiert Wolfgang Schwingel ab 19.30 Uhr über das „Das Medizinrad der Kelten“.

Ein Schwerpunkt im Kursprogramm der St. Wendeler Volkshochschule ist der Block mit EDV-Intensivkursen und Wochenendseminaren. PC-Einsteiger werden hier ebenso fündig wie geübte PC-Nutzer. Da die Kurse und Wochenendseminare auf jeweils acht Personen begrenzt sind, ist ein intensives Lernen möglich. Für jeden Teilnehmer steht ein eigener PC zur Verfügung. Eigene Laptops können gerne mitgebracht werden. „Ma-

schinenschreiben am PC“ oder „Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung“ sind zwei Kurse, die im November beginnen. Auch im Bereich Fremdsprachen bietet die St. Wendeler VHS eine breite Palette an: Englisch, Französisch, Spanisch oder Italienisch. Am 8. November startet zum Beispiel der Kurs „Italiano A1“, als Vorbereitung auf die Telc-Zertifikationsprüfung. Auch wenn es um Sport, Gesundheit und Wohlbefinden geht, hat die VHS ein entsprechendes Angebot. Am 6. November steht eine ganzheitliche Farb-, Typ- und Outfitberatung für Frauen und Männer auf dem Programm. *red*

• Infos und Anmeldung: St. Wendeler Volkshochschule, Tel. (0 68 51) 8 09 19 31.

www.sankt-wendel.de/kultur/volkshochschule

Kauft Groß-Investor ganzes Dorf?

Center-Parcs am Bostalsee: Die Hälfte der 500 Bungalows ist verkauft

Die Hälfte ist geschafft: Der 250. Bungalow im Ferienpark am Bostalsee ist nun offiziell verkauft. Der Kaufvertrag wurde diese Woche unterschrieben.

Von SZ-Redakteurin Melanie Mai

Gonnesweiler. Katar, Singapur, Hong-Kong, Russland – die Käufer für die Ferienhäuser des Center-Parcs am Bostalsee kommen aus der ganzen Welt. Auch ein Bundesliga-Profi ist unter den Käufern. „Das sind reine Wertanlagen“, sagt Jochen Rinckenbach, Vertriebsdirektor bei KPS Invest – das Unternehmen verkauft die Ferienhäuser in Deutschland und Luxemburg. Schließlich wird den Käufern eine Rendite von fünf bis sieben Prozent versprochen. „Das ist etwa doppelt so viel wie die Käufer an die Bank bezahlen müssen, wenn sie einen Kredit aufnehmen“, rechnet Rinckenbach vor. Daher würden viele Käufer freiwillig einen Kredit aufnehmen, obwohl sie das gar nicht müssten.

Die historische Niedrig-Zins-Phase sowie die EU-Krise hätten KPS Invest in die Karten gespielt. Dazu Rinckenbach: „Wir hatten Glück.“ 250 verkaufte Häuser, das sei sehr viel. „Wir liegen deutlich über dem Zeitziel.“ Das Ziel, bis 2017 alle 500 Bungalows verkauft zu haben, sieht er als realistisch an: „Es wird sehr viel schneller gehen.“ Besonders Fahrt aufgenommen habe das Interesse nach Parköffnung. Weil jetzt auch viele Tagesgäste vor Ort sind und sich informieren. Aber auch, „weil wir jetzt nicht nur Prospekte und Pläne haben, sondern konkret etwas vorzei-



Auch am Tag der offenen Tür konnten sich die Besucher an diesem Stand über den Kauf der Häuser informieren. FOTO: MAI



Center-Parcs aus der Vogelperspektive: Aus dieser Sicht wird die enorme Fläche deutlich. FOTO: B & K

gen können“, sagt Rinckenbach. Das traumhafte Wetter habe sicherlich auch seinen Teil dazu beigetragen: „Wir haben 30 bis 40 Prozent mehr Anfragen seit Parköffnung.“ Die meisten Anfragen kommen dabei aus der Region, aber auch viele aus Holland, Belgien und Frankreich.

Unter den Anfragen ist auch eine ganz besondere. Rinckenbach erzählt von Gesprächen mit einem Groß-Investor, der am kompletten Dorf Birkenhain interessiert sei. Es handele sich dabei um ein Paket von 88 Häusern mit einem Volumen von 11,5 Millionen Euro. Bisher sind Häuser aus diesem Dorf noch nicht im Verkauf, am 18. November wird dieser Bauabschnitt fertiggestellt. Der Bauabschnitt Waldlichtung soll am 27. September übergeben werden. Apropos Übergabe: Rinckenbach ist beeindruckt von der Übergabe-Quote. „Die Abnahme verlief zu 100 Prozent reibungslos.“ Das sei bei solchen Großprojekten nicht selbstverständlich. Das spreche für die Qualität der Häuser. Diese lobt auch Hervé De-

jongh, der für Center-Parcs Immobilien die Häuser verkauft. Und er erzählt von 40 bis 50 weiteren Reservierungen, die über die 250 verkauften Häuser hinaus gehen. In den nächsten Wochen stünden noch einige Termine beim Notar in Lebach an. Beliebteste Bungalow-For-

men seien der Vierer und der Sechser. „Es gibt keinen Premium-Secher mehr; der ist ausverkauft“, sagt Dejongh. Auch alle „VIP 10“ seien weg. Seedorf und Wiesengrund seien seit Wochen komplett ausverkauft. Und: „Es gibt nur noch zwei Seeblick-Grundstücke.“



Notar Jochen Blauth (Lebach) mit Heike und Hendrik Speelman aus Thüngen bei Würzburg, den 250. Hauseigentümern, sowie Hervé Dejongh (rechts). FOTO: SEEBER

Freisen will kulturell aufrüsten

Konzert-Reihe startet am 25. September im Sitzungssaal des Rathauses

Im Freisener Sitzungssaal wird's musikalisch. Dank einer neuen Konzert-Reihe, die Musiker aus der Region präsentiert.

Von SZ-Redakteurin Melanie Mai



Karl Josef Scheer

ran, das zu ändern. Ein erster Schritt war das erfolgreiche Open-Air „Nabucco“ in Oberkirchen (wir berichteten). Die Festspieloper Prag lockte mit ihrer Aufführung rund 850 Besucher an. Eine überregionale Veranstaltung, sagt Scheer.

Eher regional orientiert ist der zweite Schritt, den Scheer nun

ankündigt. Eine Konzert-Reihe startet im Freisener Rathaus. Dort soll es eine Musik-Serie mit Künstlern, die einen Bezug zur Gemeinde Freisen haben, geben. „Wir wollen zeigen, welch tolle Musiker wir in unserer Gemeinde haben“, sagt Scheer. Er selbst sei überrascht gewesen von dem Potenzial.

Los geht es am Mittwoch, 25. September. Dann tritt im Sitzungssaal die Band MEP-Live auf. Weiter geht es am Mittwoch, 16. Oktober, mit den Smoking Strings. Und am Mittwoch, 13. November, haben die Mährischen Freunde ihren Auftritt. Beginn ist jeweils um 20 Uhr, der Eintritt ist frei. Es wird jedoch eine Hutsammlung für die Künstler geben. Denn die Bands spielen ohne Gage.

Um die Künstler kümmerte sich Peter Weigerding, ebenfalls Musiker aus der Gemeinde. Dieser tritt auch als Mit-Organisator auf. Und er achtet, so Scheer, darauf, dass wirklich nur handge-

machte Live-Musik geboten wird. „Denn das ist uns besonders wichtig.“ Weitere Unterstützung bekommt die Gemeinde von der Kreissparkasse, die etwas Geld beisteuert. Denn für die Beschallung und Technik ist die Gemeinde als Veranstalter verantwortlich.

Und die Reihe wird weitergehen. Auch fürs kommende Jahr sind drei Konzerte, die jeweils etwa zwei Stunden dauern, vorgesehen. Als Dankeschön, so hat es sich der Bürgermeister überlegt, soll es dann für alle sechs Bands Ende des Jahres 2014 die Möglichkeit geben, sich bei einem großen Adventskonzert in der Bruchwaldhalle zu präsentieren.

Wie es dann im Jahr 2015 weitergeht, das steht noch in den Sternen. Das hänge davon ab, wie die Bevölkerung die Reihe annehme. „Wir sind noch in der Findungsphase; da lässt sich was entwickeln“, sagt Scheer. Er spricht von einer „zarten Pflanze“, die sich nun entwickle.

SCHNELLE SZ

ST. WENDEL

Kleinkraftrad aus Carport gestohlen

Aus einem Carport neben einem Anwesen in der Kelsweiler Straße in St. Wendel ist zwischen Sonntagnachmittag und frühen Montagmorgen ein Kleinkraftrad entwendet worden. Wie die Polizei mitteilte, handelt es sich hierbei um ein rotes Kleinkraftrad der Marke Malaguti. *red*

• Hinweise: Polizei St. Wendel, Tel. (0 68 51) 89 80

THOLEY/THELEY

Unbekannte stehlen Grabschmuck

In den vergangenen Tagen sind bereits zwei Fälle von Diebstählen von Grabschmuck vom Friedhof in Theley gemeldet worden. Wie die Polizei mitteilte, sind inzwischen weitere Diebstähle angezeigt worden. So wurden vom Friedhof Theley noch von einem weiteren Grab eine Rose aus Steinzeug, sowie eine Figur aus Kunstharz, die ein Kreuz und einen Engel darstellt, geklaut. Die Tatzeit muss zwischen dem 14. und 16. September liegen. Vom Friedhof in Theley wurden außerdem von einem Grab zwei Bronzefiguren, die zwei Tauben darstellen, gestohlen. In diesem Fall wurden die befestigten Figuren sogar von den Befestigungen abgesägt. Laut Polizeiangaben muss sich die Tat zwischen dem 11. und 14. September ereignet haben. *red*

• Hinweise: Polizei St. Wendel, Tel. (0 68 51) 89 80

TÜRKISMÜHLE

Asphaltparbeiten auf der A62

Der Landesbetrieb für Straßenbau (LfS) setzt den Asphalt auf der Autobahnbrücke zwischen Türkismühle und Otzenhausen instand. Los gehen die Arbeiten auf der A62 am morgigen Freitag, 20. September, 7 Uhr. Betroffen ist eine Strecke von 200 Metern zwischen der Anschlussstelle Nohfelden-Türkismühle und Nonweiler-Otzenhausen in Fahrtrichtung Trier. Der Verkehr wird auf der Überholspur an der Baustelle vorbeigeführt, teilt der LfS mit. Im Baustellenbereich wird der verbleibende Fahrstreifen auf eine Breite von drei Metern eingeschränkt. Noch am gleichen Tag gegen 18 Uhr sollen die Arbeiten beendet sein. *red*

BOSEN

Seltene Lebewesen im Bostalsee

Seltene Kreaturen haben Spaziergänger und Taucher im Bostalsee entdeckt. Worum es sich dabei handelt? Wir klären auf. > Seite C 3

ST. WENDEL

Kandidaten der kleineren Parteien

Am kommenden Sonntag gehen bei der Bundestagswahl auch die kleineren Parteien auf Stimmenfang. Ihre sieben Direktkandidaten im Wahlkreis 298 St. Wendel stellen wir kurz vor. > Seite C 5

PRODUKTION DIESER SEITE:
HANNELORE HEMPEL
EVELYN SCHNEIDER